

Von: ATINÖ <office@atinoe.at>
Gesendet: Dienstag, 03. November 2015 11:39
An: ATINÖ
Betreff: Newsletter 2015/45/12



2170 Poysdorf, Dreifaltigkeitsplatz 2, 02552 / 20 1 03 od. 0699 / 181 220 02, www.atinoe.at, office@atinoe.at
ZVR.-Nr. 474955552

Neuigkeiten, Nachrichten, Termine Nr. 2015/45/12

Die aktuellen Newsletter findet ihr auch auf unserer Homepage unter Service – Newsletter

[„Gmünder Weinherbst“ – Theatergruppe KUKUG](#)
[„Das \(perfekte\) Desaster Dinner“ – Waidhofner Volksbühne](#)
[„Woyzeck“ – Theater am Weinberg](#)
[„Drei Männer im Schnee“ – Theater in Behamberg](#)
[„Ein Geist und eine Federboa“ – Pyhranas \(Berichtigung\)](#)

4. Gmünder Weinherbst (von J.N. Nestroy)

Präsentiert von der Theatergruppe KUKUG

Wo: Gasthaus Traxler Gmünd
Premiere: **13. November 2015 um 19.00 Uhr**
Karten u. Info: 02852 / 52 728

Der MGV Gmünd und die Theatergruppe KUKUG präsentieren Lieder, Gedichte und Geschichten rund um die Themen Herbst, Wein und Geselligkeit.

[<<< zum Anfang >>>](#)

Das (perfekte) Desaster Dinner (von Marc Camoletti nach Michael Niavarani)

Präsentiert von der Waidhofner Volksbühne

Wo: Plenkensaal, Waidhofen/Ybbs
Premiere: **13. November 2015 um 20.00 Uhr**
Weitere Termine: 19., 20., 21., 25., 27. und 28. November 2015 jeweils um 20.00 Uhr

Karten u. Info: Tourismusbüro 07442 / 511 255, Ö-Ticket 01 / 96 096 www.oeticket.com,
tichets@wy-volksbuehne.at

Stefan freut sich auf ein aufregendes Wochenende mit seiner Geliebten Susanna. Alles ist vorbereitet, seine Frau hat einen Besuch bei ihrer Mutter geplant, das Catering nebst Köchin ist bestellt, damit er mit der neuen Flamme, einem Model, ihren Geburtstag feiern kann und sein "dickster" Freund wurde als Alibi dazu eingeladen. Als Stefans Frau ihre Reise zur Mutter kurzfristig absagt, wird es schwierig. Aber Stefan gibt nicht auf und versucht seinen Freund Robert zu überreden, sich als Liebhaber von Susanna auszugeben. Allerdings weigert sich dieser vehement, denn er ist ja der heimliche Geliebte von Stefan's Frau Jacqueline. Doch damit nicht genug, denn aufgrund einer Verwechslung wird nun die Köchin zur (Schein)Geliebten des Freundes sowie zur Nichte, die gar keine Nichte ist und das Model wird zur Köchin, die gar nicht kochen kann. Das Disaster Dinner nimmt seinen Lauf ... Wahrheit oder Lüge, Schein oder Sein - in jedem Fall Spannung und Vergnügen bis zum Schluss.

Eine Ehefrau hat eine Affäre mit dem besten Freund ihres Mannes, der Ehemann wiederum hat eine Affäre mit einem Model, die aber in die Rolle einer Köchin schlüpfen muss. Die echte Köchin wiederum wird in die Rolle der Freundin des besten Freundes des Ehemannes gedrängt. Das gefällt der Ehefrau, die ja eine Affäre mit dem besten Freund des Mannes hat, und nicht weiß, dass eigentlich ihr Ehemann die Affäre mit dem Model hat, ganz und gar nicht. Ob der Mann der Köchin erfahren wird, dass seiner Frau eine Affäre nachgesagt wird?

[<<< zum Anfang >>>](#)

.....

Woyzeck (Georg Büchner)

Präsentiert von Theater am Weinberg

Wo: Festsaal der Burg Perchtoldsdorf, Hyrtlgasse 4

Premiere: **19. November 2015 um 19.30 Uhr**

Termine: 20., 21. und 22. November 2015 jeweils um 19.30 Uhr

Karten u. Info: karten@theater-am-weinberg.at , www.theater-am-weinberg.at

"Jeder Mensch ist ein Abgrund; es schwindelt einem, wenn man hinabsieht."

Theater am Weinberg macht für die diesjährige Produktion die Burg zur Zirkusarena. An diesem Schauplatz lässt Regisseurin Tartarotti Georg Büchners Drama "Woyzeck" ablaufen. Ein kleiner, heruntergekommener Wanderzirkus zeigt als "Attraktion", wie ein Mensch zum Objekt gemacht wird.

Der einfache Soldat Woyzeck nimmt alles auf sich, um seine Geliebte Marie und das gemeinsame Kind zu versorgen. Er dient und duldet, wird schikaniert, beschämt, unterworfen, für medizinische Experimente missbraucht. Marie ist ihm dabei ebenso sehr seelischer Anker wie verbliebener Machtbereich. Als sie ihm untreu wird, verschmelzen in Woyzeck alle erlittenen Demütigungen, Wahnsinn und rasende Eifersucht zu einem einzigen unerträglichen Schmerz. Das Opfer wird zum Täter...

Büchner zeigt uns einen empfindsamen Menschen, dem das Menschsein verweigert wird und der schließlich selbst zum Unmenschen wird. Der 23-jährig verstorbene Autor konnte sein Werk nicht mehr vollenden. Trotzdem ist dieses Fragment eines der ganz großen Werke der Theaterliteratur.



[<<< zum Anfang >>>](#)

.....

Drei Männer im Schnee (Komödie von Erich Kästner)

Präsentiert von Theater in Behamberg

Wo: Mehrzweckhalle Behamberg

Premiere: **21. November 2015 um 19.30 Uhr**

Termine: 27. und 28. November 2015 jeweils um 19.30 Uhr
22. November 2015 um 16.00 Uhr
4. und 5. Dezember 2015 jeweils um 19.30 Uhr

Karten u. Info: www.theater.behamber.at, 07252 / 31 000

Im Grandhotel St. Anton tummeln sich die Schönen, Reichen und ein paar Damen auf der Suche nach dem Millionär ihres Herzens. Als die Gewinner des „Putzblank“-Preis ausschreibens im Schihotel eintreffen, entspinnt sich eine heitere Verwechslungskomödie. Man munkelt Dr. Hagedorn sei ein Millionär inkognito, der den armen Mann nur spiele. Dabei ist er tatsächlich ein arbeitsloser Werbefachmann. Ganz anders verhält es sich mit Direktor Tobler. Unter falschem Namen reisend, ist er der verkappte Millionär, der sich danach sehnt, endlich einmal die raue Realität fernab des Luxus kennen zu lernen. Sein Diener Johann hingegen muss den Millionär mimen: Herrn Kesselhuth, den Besitzer einer großen Schifffahrtlinie. Nebst ihrem Spiel um Schein und Sein entwickelt sich eine herzliche Freundschaft zwischen den drei sehr unterschiedlichen Männern.

[<<< zum Anfang >>>](#)

Ein Geist und eine Federboa (Komödie)

Präsentiert von der Theatergruppe Pyhranas

Wo: Meierhof des Schlosses Wald

Premiere: **6. November 2015 um 19.00 Uhr**

Termine: 13., 14., 20. und 21. November 2015 jeweils um 19.00 Uhr
8. und 15. November 2015 jeweils um 16.00 Uhr

Karten u. Info: 0650 / 214 36 66

[<<< zum Anfang >>>](#)

Hinweis auf Änderungen im Telekommunikationsgesetz: Wenn sie keine Informationen per e-Mail mehr erhalten wollen, können sie dies jederzeit an folgende Adresse bekannt geben office@atinoe.at Sollten Sie nicht antworten, dürfen wir dies als Bestätigung werten, dass Sie weiterhin an unseren Informationen interessiert sind.